

Training im Christentum-0 Lektion 1

DEIN WORT IST WAHRHEIT

Die Einzigartigkeit der Bibel

1) Ihre Entstehung

Mehr als 40 Schreiber mit versch. Hintergrund

Zeitraum von ca. 1500 Jahren

Versch. Orte - drei versch. Erdteile - drei versch. Sprachen

2) Ihre Einheit

Enorm viele Themen angesprochen,

innere Harmonie,

keine Widersprüche, ein roter Faden,

zwei große Fragen: "**Wer ist Gott?**" und "**Wer ist der Mensch?**",

ein großes Thema: **Jesus Christus**

3) Ihre Aktualität

Seit ihrer Entstehung von vielen überall gelesen,

zu allen Zeiten geschätzt und geliebt,

von Menschen jeder Rasse, jeder Klasse, jeden Alters gelesen.

4) Ihre Verbreitung

Bibel gehört zu den ersten Büchern, die übersetzt wurden,

um 250 v.Chr. LXX. (Septuaginta)

Bibel oder Bibelteile in 1660 Sprachen (1978) Größter Bestseller aller Zeiten

Ältester Teil der Bibel - das erste geschriebene Buch Das erste gedruckte Buch

von Bedeutung (15.Jahrh.) 1986 mehr als 600 Mill. Bibeln und Bibelteile weltweit

gedruckt und verbreitet.

5) Ihre Überlieferung

Bibel hat mehr Manuskriptbelege als 10 beliebige andere Schriftstücke klassischer Literatur zusammen. 13 000 Manuskriptkopien vom NT und NT-Teilen.

Kein Dokument des Altertums so gut belegt!

Shakespeare's Text (200 Jahre alt) weit unsicherer als das NT (10 - 20 unsichere Verse!)

Bibel hat Verfolgung überlebt (z.B. 303 n.Chr. von Diokletian, 25 Jahre später Konstantin)

Bibel hat Kritik überlebt (Bibelkritik)

Kritiker oft widerlegt, z.B. durch archäologische Funde. Das meistgeliebte und meistgehaßte Buch.

6) Ihre Aussagen**Prophetie**

(ca. 20-25% der Bibel prophetisch) bzgl. einzelner Nationen, bzgl. Israel, bzgl. bestimmter Städte, bzgl. des Kommens des Messias (ca. 300 Prophetien)

Geschichte

Von 1. Samuel bis 2. Chronik Geschichte Israels von fast 5 Jahrhunderten.
AT umfaßt älteste noch vorhandene geschichtl. Schriften

Personen

Ungeschminkte Berichterstattung über Personen und Ereignisse, keine Schönfärberei.

7) Ihr moralischer Charakter

Oft radikale moralische Lehre (z.B. Feindesliebe)

Themen wie Sündhaftigkeit des Menschen

Erlösung aus Gnaden (nicht durch "gut sein")

Bibel zeigt den Menschen wie er ist und wie er mit Gott in Beziehung treten kann.

Antwort auf das moralische Problem des Menschen - persönl. Hinwendung zu einem lebendigen Gott.

Jesus sagt: "**DEIN WORT IST WAHRHEIT**" (Joh.17,17)

DIE PERSON GOTTES

Vorstellungen von Gott

- 1.) Atheismus: Es gibt keinen Gott
- 2.) Agnostizismus: Man kann Gott nicht erkennen
- 3.) Pantheismus: Alles ist Gott
- 4.) Polytheismus: Es gibt viele Götter
- 5.) Götzen: z.B. Geld, Macht, Ansehen
- 6.) Menschenverehrung: z.B. Gurus, wir selbst
- 7.) Gott ist nur eine Idee, Kraft o.ä.
- 8.) Alle Religionen beten denselben Gott an

Gott bezeugt sich

- in der Schöpfung (Röm.1,20)
- in unserem Gewissen
- in SEINEM Wort, der Bibel

Das biblische Zeugnis über Gott

- nur e i n Gott
- e i n Gott in drei Personen
- Gott ist Geist
- Gott ist Person, hat Persönlichkeit

Konsequenz: Persönliche Beziehung zu Gott ist möglich!

DAS WESEN GOTTES

Große Frage: Wie ist Gott ?

Wo suchen wir nach Antworten?

- in uns selbst?

- bei anderen Menschen?

Merke: Deine Gottesvorstellung prägt Dein Leben!

Wo können wir Gott erkennen?

1) Schau' in die Bibel

Gotteserkenntnis nur durch Offenbarung

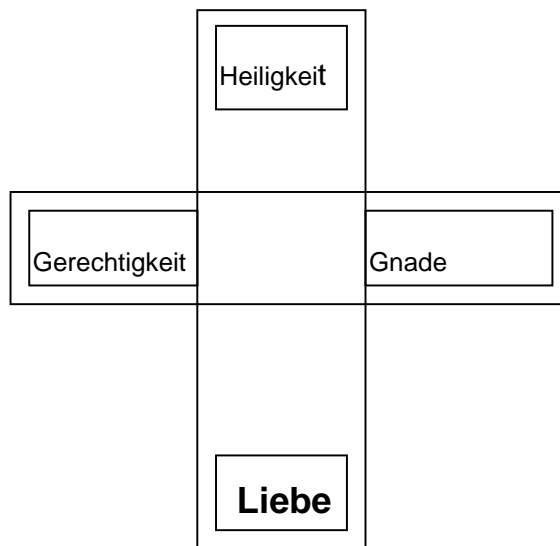
Die Bibel offenbart Gott!

2) Schau' auf Jesus

Jesus offenbart Gott!

3) Schau' auf das Kreuz

Auf Golgatha offenbart sich Gott!



WAS IST DER MENSCH

1) Die Herkunft des Menschen

Viele verschiedene Theorien

Was sagt die Bibel?

Der Mensch ist

- geschaffen von Gott
- geschaffen für Gott Kol.1,16
- geschaffen zur Gemeinschaft mit Gott

2) Die Natur des Menschen

"Nach dem Bilde Gottes, IHM ähnlich"

- | | |
|---------------------------|-------------|
| - Leib: Weltbewußtsein | vergänglich |
| - Seele: Selbstbewußtsein | ewig |
| - Geist: Gottesbewußtsein | ewig |

3) Der Fall des Menschen

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| - die Wahl des ersten Menschen | Konsequenzen |
| - unsere Wahl | Konsequenzen |

4) Die Bestimmung des Menschen

Rückkehr zu Gottes ursprünglichem Bild

Rückkehr zu Gottes ursprünglichem Plan

(Gott lieben und **IHM** dienen)

DAS PROBLEM DER SÜNDE

Definition von Sünde

- Gottes Gesetze übertreten
- seine eigenen Wege gehen
- nicht an Jesus glauben

Das Wesen der Sünde

- Trennung,
Absonderung → Tod
- Zielverfehlung

Das einzige Heilmittel für Sünde

Jesu stellvertretender Tod für uns

Voraussetzung, heil zu werden:

- Schuld vor Gott zugeben
- Gott um Vergebung bitten
- zu Gott umkehren
- IHM ganz und gar vertrauen

ÜBER DIE EWIGKEIT

1) Gibt es überhaupt eine Ewigkeit?

- was unser Herz sagt
- was Gott sagt

2) Gibt es überhaupt eine Auferstehung?

Die Auferstehung Jesu Christi

- ist ein hervorragend belegtes, histor. Ereignis
- hat enorme Auswirkungen auf viele Menschen

3) Welche zwei Varianten der Ewigkeit gibt es?

- mit Gott in ewiger Herrlichkeit
- ohne Gott in ewiger Qual

4) Wer entscheidet über mein ewiges Schicksal?

- Gott?
- ich selbst!

JESUS, DER MESSIAS

1) Was bedeutet Messias ?

Hebr.: Messias

Griech.: Christus

Deutsch: Gesalbter

2) Wer ist Jesus ?

3) Warum ist Jesus so einzigartig ?

- ER ist ganz Mensch

- ER ist ganz Gott

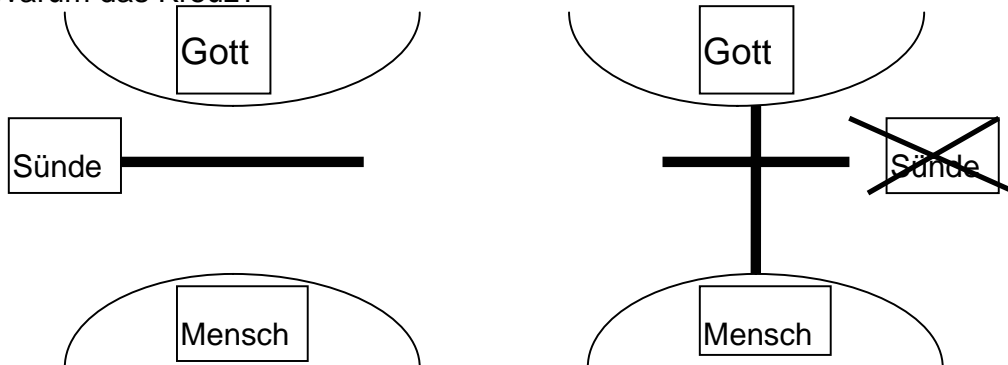
4) Welchen Anspruch erhebt Jesus selbst ?

5) Warum lehnen Menschen Jesus ab ?

6) Wenn Jesus Gott ist, was dann ?

DAS KREUZ JESU

1) Warum das Kreuz?

2) Was sagt uns das Kreuz?

- über Gott
- ER ist heilig, wahrhaftig
 - ER muß deshalb Sünde richten
 - ER liebt alle Menschen, ist gnädig
- über uns
- wir können uns nicht selbst retten
 - wir brauchen einen Erretter

3) Was ist Stellvertretung?

Ein anderer trägt die Strafe, die ich verdient habe.

Beispiel: Lamm geschlachtet beim Auszug aus Ägypten.
Gott verschont das Volk

4) Was hat das Kreuz vollbracht?

- Bezahlung für unsere Sünden (Joh.19,30)
- bringt uns zurück in die Gemeinschaft mit Gott (1.Petr.3,18)
- schenkt jedem, der glaubt, ewiges Leben

5) Was machen wir mit dem Kreuz?

- Unverständnis/Desinteresse
- Ärger
- Annahme im Glauben (1.Kor.1,22-24)

DIE NEUE GEBURT

1) Warum muß ich von neuem geboren werden?

Weil uns Gott sieht als:

- schlecht Röm. 3,10-12
- unter der Herrschaft Satans Eph. 2,2
- Feind Gottes Röm. 5,10
- tot in Sünden und Übertretungen

Frage: Wie kann ein Toter Gott gefallen?

2) Wie kann ich von neuem geboren werden?

Was ich tue

- erkenne an, daß ich Gott brauche
- erkenne, daß ich vor Gott verloren bin
- glaube, daß Gott mich retten kann
- bitte Gott, mir zu vergeben
- bitte Gott, mich zu erretten
- nehme Jesus im Glauben in mein Leben auf

Was Gott tut

- vergibt mir meine Schuld
- gibt mir SEINEN Geist
- gibt mir ein neues Herz Hes. 11,19-21
- nimmt mich als Kind an

ERRETTUNG AUS GNADE1) Die Notwendigkeit der Gnade

- unser verlorener Zustand vor Gott
- Gottes Heiligkeit

2) Gnade und Gesetz

Der Zweck des Gesetzes

- deckt Sünde auf Röm. 7,7
- führt Sünder zu Christus Gal. 3,24

3) Die Grundlage der Gnade

- das vollbrachte Werk am Kreuz Röm. 5,8-9
- sie ist ein Geschenk
- sie muß im Glauben empfangen werden Eph. 2,8-9

4) Das Ergebnis der Gnade

- angenommene Gnade
 - ewige Errettung Joh. 10,28-29
 - Leben aus Gnade Röm. 5,1-2
 - Hingabe an Gott Eph. 2,10
 - alle Ehre gehört Gott 1.Kor. 1,28-29
- abgelehnte Gnade
 - Zorn Gottes bleibt auf uns Joh. 3,36
 - Gericht Gottes erwartet uns Hebr. 10,31

Menschliche Versuche, mit Gott ins reine zu kommen

- 1) Die zehn Gebote halten
- 2) Die goldene Regel beachten
- 3) Nach der Bergpredigt leben
- 4) Taufe
- 5) Kirchenzugehörigkeit
- 6) Anständig leben
- 7) Sein Bestes tun
- 8) Almosen geben

VOM GLAUBEN AN JESUS CHRISTUS1) Was ist rettender Glaube nicht?

- existentieller Sprung ins Ungewisse
- irrational
- Glaube ist nicht(s) wissen
- vage Vorstellung von Gott
- an die Existenz Gottes glauben
- an irgend etwas glauben
- intellektuelle Zustimmung zum Wort Gottes

2) Was ist toter Glaube?

Glaube ohne Werke ist toter Glaube

3) Was ist rettender Glaube?

- Glaube mit dem richtigen Objekt (= Jesus Christus)
- Glaube mit dem richtigen Inhalt (= Evangelium)
- Glaube mit der richtigen Grundlage (= Wort Gottes)
- Glaube mit der richtigen Konsequenz (= gute Werke)

4) Was sind Beispiele für rettenden Glauben?

- Abraham
- der Schächer am Kreuz

5) Was sind die Folgen von rettendem Glauben?

- Veränderung des Denkens (über Gott und über mich selbst)
- ewige Gemeinschaft mit Jesus Christus
- Liebe zu Jesus Christus und zu anderen Christen
- verändertes Leben (Gewohnheiten, Prioritäten)

HEILSGEWISSHEIT

Definition: Sicherheit eines Christen über seine eigene Errettung,
d.h. über sein ewiges Leben

1) Die Grundlagen des Zweifels

- Blick auf mich selbst/mein Versagen anstatt auf Gott
- Blick auf andere, die weiter sind im Glauben
- Überzeugung: Errettung aus Glauben + Werken (Jesus plus...)
- Unglaube (gar nicht wirklich bekehrt/wiedergeboren)
- Erfahrung mit scheinbaren Christen, die scheiterten
- Überzeugung, daß Heilsgewissheit einen lauen Lebensstil fördert

2) Die Grundlagen unserer Errettung/Gewissheit

- Jesu Werk am Kreuz: Völlig ausreichend!
- Gottes Wort. Es spricht uns Gewissheit zu
- Annahme dieser Tatsachen im Glauben ==> verändertes
Leben sichtbar
- unser Einssein mit Christus

Essenz des ewigen Lebens: Einssein mit Gott

Gemeinschaft mit Gott

Das ewige Leben ist SEIN göttliches Leben

3) Die Konsequenzen unserer Errettung

- Heilsgewissheit → Freude
- Leben in Hingabe aus Dankbarkeit

DAS NEUE LEBEN

1) Die Grundlage für das neue Leben

Unsere Einsmachung mit Christus (Röm.6)

Drei Schlüsselwörter in Röm.6

- wissen/erkennen Vers 3+6
- sich dafür halten Vers 11
- sich zur Verfügung stellen Vers 13

2) Auswirkungen des neuen Lebens

egozentrisch → christozentrisch

Nicht Sinai, sondern Golgatha macht uns heilig.

3) Hindernisse/Gefahren im neuen Leben

- falscher Umgang mit Sünde
- das neue Leben ohne Gottes Hilfe leben
- Satan's Lügen und der Welt glauben